

Nicht-alltägliche Fortbildung in einer stationären Pflegeeinrichtung

Im Rahmen der Kooperation mit der Einrichtung Pflegen und Wohnen Heimfeld führte der Hospizverein Hamburger Süden unter der Überschrift „Abschiednehmen - Was können wir am Ende noch tun?“ eine Fortbildung für AlltagsbegleiterInnen durch. Im Mai und Juni gab es insgesamt 4 Module zu je 3 Stunden, in denen sich die TeilnehmerInnen mit den Themen Sterben und Tod, Sterbephasen, Kommunikation, Angehörigenarbeit und eigenen Kraftquellen auseinandersetzten. Die TeilnehmerInnen zeigten sich äußerst interessiert und so war jede Einheit geprägt von regem Gedankenaustausch und wertschätzendem Miteinander. Geleitet wurde der Kurs von den Koordinatorinnen des Hospizvereins. Allen Beteiligten hat es viel Freude gemacht. Da nicht alle AlltagsbegleiterInnen teilnehmen konnten, hoffen wir, diese Fortbildung bald noch einmal durchführen zu können.

